

Prof. Dr. Georg Kurz GmbH

Unabhängiges Prüflabor

Institut für Lebensmittel-,
Handels- und pharmazeu-
tische Chemie und
Technologie, Köln



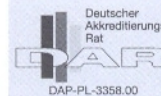
Prof. Dr. Georg Kurz GmbH · Eupener Straße 161 · 50933 Köln

Eingegangen
05. OKT. 2007
Erl.:

Staat, gepr.
Lebensmittelchemiker,
Zulassung für aml.
Gegenproben, mit
öffentlich bestellten
und vereidigten Sachver-
ständigen der IHK Köln

Herbert Schmidt GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Dipl. Ing. Corinna Harnisch
Postfach 11 09 40
42669 Solingen

Nach DIN EN ISO/IEC 17025
durch die DAP Deutsches
Akkreditierungssystem Prüf-
wesen GmbH akkreditiertes
Prüflaboratorium



Die Akkreditierung gilt für
die in der Urkunde aufge-
führten Prüfverfahren

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

ba/ve

02.10.2007

Prüfbericht Prüfbleche beschichtet mit HSO Chemisch Nickel 611 (chem. Nickel PTFE), Schichtdicke 20 µm

Proben-Nr.: B-4877/07
Einsender: siehe oben
Probeneingang: 21.09.2007 12:45 Uhr per Kurier
Temperatur der Probe: Raumtemperatur (ungekühlt)
Anzahl der Proben: 1 (mit acht Blechen) +1 x Ersatzblech
Beginn der Untersuchung: 24.09.2007
Untersuchungsumfang: gemäß Ihrem Auftrag vom 19.09.2007 auf
Verkehrsfähigkeit (FDA)
Ende der Untersuchung: 28.09.2007

1. Probenbeschreibung

1.1. Probenbezeichnung: **Prüfbleche beschichtet mit HSO Chemisch Nickel
611 (chem. Nickel PTFE)**
Herbert Schmidt GmbH & Co. KG,
42669 Solingen

1.2. Verpackung: Kunststoffbeutel

1.3. Aussehen: arteigene glänzende Metallplatten

-2-

zu B-4877/07:

2. Rechtliche Grundlagen:

- Lebensmittel- Bedarfsgegenstände und Futtermittelgesetzbuch (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch – LFGB vom 24.06.2006 (BGBl. I S. 2618)
- Bedarfsgegenständeverordnung (BGBl. III/FNA 2125-40-46) vom 23.12.1997, zuletzt geändert am 13.07.2005 (BGBl. I S. 2159)

3. Chemische Untersuchungen:

3.1. Untersuchung auf Migration von Stoffen auf Lebensmittel mit 4 Simulanzlösemittel:
(Methode ASU § 35 LMBG B-80.30-2 EG, FDA)

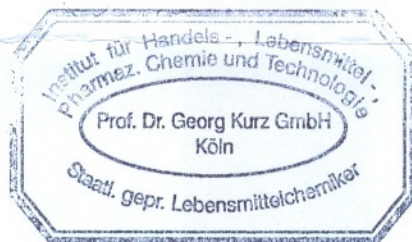
Simulanzlösemittel	Reaktion
Aqua dem.	keine auffällige Reaktion: Platte unverändert im Lösungsmittel
Essigsäure (CH ₃ COOH, 3%ig)	keine auffällige Reaktion: Platte unverändert im Lösungsmittel
Ethanol (CH ₃ CH ₂ OH, 15%ig)	keine auffällige Reaktion: Platte unverändert im Lösungsmittel
Olivenöl	keine auffällige Reaktion: Platte unverändert im klaren Pflanzenöl

zu B-4877/07:

4. Beurteilung der Ergebnisse:

Im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen wurde festgestellt, dass die vorliegenden Metallbleche geeignet sind zur Herstellung von Maschinen, die direkt mit Lebensmittel in Berührung kommen oder auch länger mit Lebensmittel in Kontakt bleiben. Das Ergebnis hat gezeigt, dass die Bleche unverändert aus der Untersuchung hervorgegangen sind.

Die Beschichtung erfüllt die Anforderungen an die Verkehrsfähigkeit gemäß den Regularien der FDA (Food and Drug Administration).




M. Bauermann / N. Geurtz

(Staatl. gepr. Lebensmittelchemiker, öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige der IHK Köln, Zulassung zur Untersuchung von Amtlich versiegelten Gegenproben § 42 LMBG)

Per Fax übermittelte Daten sind nicht rechtsverbindlich. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das Prüfgut. Ohne Genehmigung des Institutes darf der Bericht - auch auszugsweise- nicht vervielfältigt werden. Bei denen mit „DAR“ gekennzeichneten Methoden handelt es sich um akkreditierte Prüfverfahren.